

Die Tradition lebt fort

Der ASV ging wieder auf Boßeltour

Wie immer Anfang des Jahres lädt der Vorstand des ASV Faßberg e.V. seine vielen Helfer und ehrenamtlich Tätigen zu einem unterhaltsamen Nachmittag ein, um Dank zu sagen für unermüdlichen Einsatz und vielfältige Hilfe. Nur mit Hilfe dieser freiwilligen Helfer ist es dem Verein möglich, seinen Betrieb aufrechtzuerhalten.

Am Samstag, den 11.01.2014 trafen sich die Unermüdlichen um 14:00 Uhr auf dem Vereinsgelände. Nachdem noch schnell ein Gruppenfoto geschossen wurde, ging es mit Bollerwagen auf die schon bekannte Runde über Herrenbrücke und Poitzen. Die Auslosung der Mannschaftszusammenstellungen (rotes Team und schwarzes Team) erfolgte wie immer durch Ziehen von Spielkarten. Das schwarze Team, mehrheitlich weiblich besetzt, kämpfte tapfer, aber schon am Waldschwimmbad, wo es die erste Verpflegungsstation gab, war das männerlastige rote Team im Vorteil. Nach einer Stärkung mit warmen Getränken, was bei dem ungemütlichen Wetter mit Regen und Wind auch sehr nützlich war, ging der Tross weiter Richtung Poitzen. Das rote Team baute seine Führung weiter aus und hatte am Ende klar die Nase vorn. Wieder am Sportplatz angekommen, vereinten sich rotes und schwarzes Team wieder harmonisch zur Vereinsmannschaft wie in Berlin die große Koalition. Beim anschließenden Abendessen im Vereins-



heim bei Grünkohl mit Pinkel ging es dann zum gemütlichen Teil über. Es gab viele Gespräche unter den Vereinsmitgliedern und auch der Gesang kam nicht zu kurz. In seiner Ansprache an die Anwesenden dankte der 1. Vorsitzende Hermann Richter nochmals allen Ehrenamtlichen und Helfern für ihr Engagement und überreichte an einige Auserwählte ein „Dankeschön“. Ein besonderer Dank gilt Ha-Jo Becker, der sich diesmal in den Dienst der Sache stellte und für die kalten und

warmen Getränke an der Strecke sorgte. Wie schon gewohnt, hatte Birgit wieder einmal in ihrer Küche gezaubert und die Gaumen der wackeren Boßler verwöhnt. Hierfür ein dickes Kompliment und Dankeschön. Besonders angetan waren die Fußballer vom Eisbecher. Sie verzehrten davon mehr als die ihnen zustehende Portion. Es wird Zeit, dass die Trainingszeit beginnt...



Fotos: Anja Böhl / Jürgen Schiller; Text: Jürgen Schiller